

Zweiter Elternbrief der Jahrgangsstufe 10 vom 24.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute an Sie, um die nächsten Tage für die Schüler der Jahrgangsstufe 10 darzustellen.

Ich hoffe, dass Sie erholsame Ostertage hatten, obwohl diese sicher nicht den Familienfesten der letzten Jahre entsprachen. Die Maßnahmen zum Schutz der Menschen verlangten und verlangen von allen Mitbürgern große Einschränkungen. Jeder von uns hofft, dass es wieder normal wird, aber jeder weiß im Inneren auch, dass noch ein langer Weg vor uns liegt.

Ich möchte mit diesem Schreiben den Versuch unternehmen, etwas Klarheit in die schulischen Inhalte der nächsten Wochen für die Jahrgangsstufe 10 zu bringen. Natürlich unterliegt dieses Schreiben auch der Gefahr, dass durch äußere Umstände in kurzer Zeit neue Inhalte gefordert werden und meine jetzigen Aussagen nicht mehr gelten. Trotzdem ist es notwendig, eine grundlegende Orientierung zu haben. Gerade für die Schüler der Klassen 10 ist es wichtig, dass möglichst alle einen erfolgreichen Abschluss schaffen, um danach den weiteren schulischen oder beruflichen Weg beschreiten zu können.

Aus diesem Grund öffnet auch unser Schulzentrum ab Montag, den 27.04.2020 wieder seine Türen, wenn auch erst nur für die Klassen 10. In den fünf folgenden Wochen gilt es, sowohl die bevorstehenden schriftlichen und mündlichen Prüfungen als Hauptschwerpunkt vorzubereiten, als auch in den anderen Fächern eventuell noch Noten zur Leistungsverbesserung zu erhalten.

Die schriftlichen Prüfungen sind am 13.05.2020 in Deutsch, am 25.05.2020 in Mathematik und am 27.05.2020 in Englisch. Alle übrigen Termine zu den mündlichen Prüfungen in der Fremdsprache und zu möglichen Zusatzprüfungen zur Abschlussicherung sowie zu den zugehörigen Konsultationen behalten nach jetzigem Wissensstand ihre Gültigkeit, entsprechend dem ersten Elternbrief vom Januar 2020.

Die schönen Endpunkte der Klasse 10 wie Abschlussfahrt, Abschlussfeier, letzter Schultag oder die Ausrichtung der Kindertagsfeier müssen dagegen leider ausfallen. Zur Form der Zeugnisübergabe werde ich mich in einem späteren Schreiben genauer äußern.

Die Schüler werden bis Ende Mai zeitversetzt zur gewohnten Zeit früh ihren Unterricht beginnen und nach vier verlängerten Stunden spätestens 11.50 Uhr wieder Schluss haben. Die Anfangs- und Endzeiten können dabei um maximal 20 Minuten variieren. Jede Klasse wird täglich in drei Lerngruppen geteilt. Dieses erfordert unser Hygieneplan, da wir in den meisten Unterrichtsräumen nur 8 Schüler unterrichten können, um die notwendigen Abstände von mindestens 1,50 m zu wahren. Im Falle, dass Lehrkräfte in der nächsten Zeit erkranken, kann es dann zu einem Wechsel zwischen Unterricht in der Schule und Homeschooling kommen.

Der gesamte Schultag wird sich an den Sicherheitsbestimmungen ausrichten müssen.

1. Der Weg zur Schule ist einzeln oder maximal zu zweit zu bestreiten. Bei Nutzung der wieder verkehrenden Verkehrsmittel ist hier ab Montag zwingend ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieses gilt auch schon im Wartebereich für Bus oder Bahn, wenn die Abstände von 1,50 m nicht mehr eingehalten werden können. Diese Maskenpflicht müssen die Eltern umsetzen. Dazu gehören der Kauf, das Einüben des Aufsetzens und Tragens und die tägliche Reinigung der Maske bei mindestens 60 Grad und deren vollständige Trocknung.
2. Die Schüler finden sich auf direktem Wege auf unserem Schulhof ein und halten auch hier die Sicherheitsabstände von 1,50 m ein.
Beim zeitversetzten Einlass desinfizieren sich die Schüler die Hände vor dem Betreten des Hauses. Dieser Vorgang wird von einer Lehrkraft geregelt.
3. Die Schüler gehen unverzüglich in den jeweiligen Unterrichtsraum und verbleiben die gesamte Zeit in diesem. Die Lehrer wechseln entsprechend zwischen den Lerngruppen. Die Schüler haben täglich vier Unterrichtsstunden von 50 Minuten und haben dazwischen Pausen von 10 Minuten und eine Pause von 20 Minuten zum Essen.
Die Automaten der Schule stehen nicht mehr zur Verfügung. Deswegen müssen sich die Schüler das Essen und Trinken mitbringen.

4. Toilettengänge werden nur einzeln realisiert. Vor dem Verlassen der Toilette müssen die Hände ordentlich mit Seife gewaschen werden.
Auch sonst gelten die verschärften Hygienebedingungen, welche aber bei näherem Hinsehen teilweise schon immer galten. Aber auch die Corona-Verhaltensweisen (kein Körperkontakt, Husten in die Armbeuge, Verwendung von Wegwerftaschentüchern, Ausleih- und Tauschverbot von Gegenständen, u.a.m.) gelten weiter. Wir werden die Einhaltung unbedingt einfordern. **Das ist die Grundlage für die Teilnahme am Schulbetrieb.**
5. Die Bewegung auf den Treppen und in den Fluren erfolgt nach leicht veränderten Straßenverkehrsregeln. Es gilt das Rechtsgehbot, der Mindestabstand zum Vordermann beträgt 1,50 m, es besteht ein Überholverbot und an Kreuzungen gilt rechts vor links. So erreichen wir ein höchstes Maß an Schutz und gleichzeitig festigen die Schüler ihre Verkehrskennntnisse.
6. Am Ende des Schultages verlassen die Schüler das Schulgelände und gehen umgehend nach Hause oder zu den Verkehrsmitteln. Hier gilt wieder der Punkt 1.
7. Am Unterricht dürfen nur gesunde Schüler teilnehmen. Bitte schicken Sie die Kinder auch bei leichten Symptomen nicht in die Schule. Der Corona – Virus gibt gerade bei Kindern und Jugendlichen noch viele medizinische Rätsel auf, so dass wir unbedingt jedes Risiko ausschließen müssen.
Schüler mit gesundheitlichen Vorerkrankungen können mit einem ärztlichen Attest vom Unterricht befreit werden. Dieses würde aber mit Blick auf die anstehenden Prüfungen und die damit verbundenen schulischen Abschlüssen ungünstig sein.
8. Jeder Schüler muss in seiner Schultasche einen Mund-Nasen-Schutz als Notfallvariante mitführen. Dieses wird täglich von den Lehrkräften kontrolliert. Es sind dabei auch (noch) die gängigen Ersatzmasken (Tuch, Schal oder ähnliches) möglich. Mit Blick auf zukünftige Aktivitäten ist jedoch die Anschaffung von Mund-Nasen-Schutzmasken dringend angeraten.
9. Die Schüler werden in den Fächern auch Hausaufgaben erhalten, welche in der zur Verfügung stehenden Zeit zu Hause realisiert werden sollen.

Für die gesamte Zeit gilt, dass der Schutz des Einzelnen und der Schutz der Mitmenschen zwei Seiten derselben Münze sind. Deswegen muss jeder sich an die Regeln halten.

Liebe Eltern, ich bin mir bewusst, dass ich sicher noch nicht alle Fragen beantworten konnte. Manche Sachen werden sich erst bei der konkreten Umsetzung ergeben. Aber ich hoffe, dass ich Ihnen zeigen konnte, dass wir unseren Auftrag sehr ernst nehmen und das Notwendige wie auch das Mögliche tun, im Interesse der Zukunft der Jugendlichen und im Interesse der Gesundheit aller an Schule Beteiligten.

Am Montag erhalten Ihre Kinder dieses Schreiben noch einmal ausgedruckt mit nach Hause, welches Sie dann bitte am Dienstag unterschrieben wieder mit zurückgeben. Es wird dann der Schülerakte Ihres Kindes beigelegt.

Die Schüler bringen am Montag alle von Ihnen erledigten und nicht erledigten Aufgabenblätter in einem gesonderten Hefter für die weitere Arbeit mit.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bretschneider
Schulleiter